

Bivio – Stallerberg – Juf – Avers



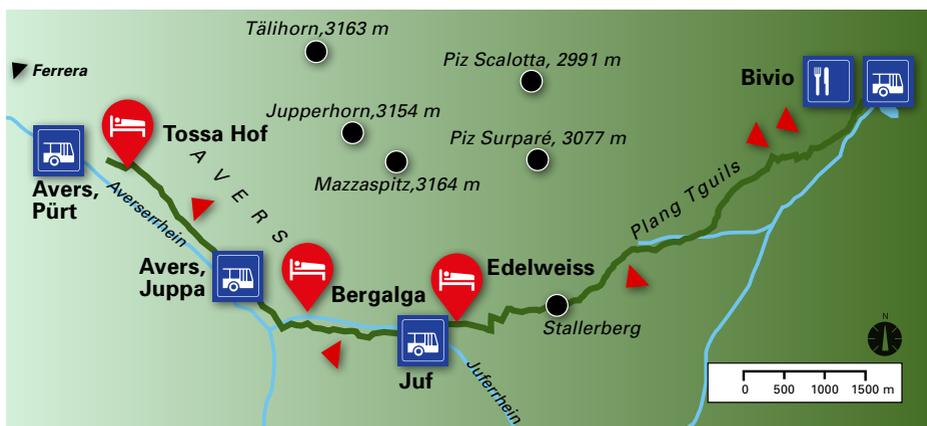
mittel | ⌚ 4.55 h | ↔ 13.8 km | ⬆️ 936 Hm ⬇️ 744 Hm | 🏠 Edelweiss, Htl.Bergalga, Tossa Hof | 📅 Jun – Okt

Schöne und interessante Wanderung von Bivio über den Stallerberg ins Bergdorf Juf, der höchstgelegenen ganzjährig bewohnten Siedlung in Europa, und weiter durch das jahrhundertlang «vergessene Tal» Avers. Das von den Walsern – die über das Tessin emigrierten – besiedelte Averstal war durch die Schlucht des Averser Rheins isoliert. Erst durch den Bau einer Strasse erhielten die Averser Zugang zum Norden und nahmen den Einheimischen ihre «Fastydi», wie Unannehmlichkeiten und Sorgen im Dialekt heissen. Heute leben noch 22 Menschen im hintersten Weiler Juf – auf 2126 Metern. Die Winter sind kalt und hart. Da Holz zum Heizen früher Mangelware war, behalf man sich mit Schafmist, der in Form von Bauziegel («Bletscha» genannt) zwei Jahre lang zu Briketts unter den Dächern trocknete.

- Ausgangspunkt:** Bivio, posta – Bushaltestelle
Endpunkt: Avers, Pürt – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Pension Edelweiss in Juf, Hotel Bergaglia & Tossa Hof in Avers
Anforderungen: weiss-rot-weiss
Highlights: Schwemmfläche und Mooregebiete, Stallerberg, Bergdorf Juf, Averstal

00.00 h	Bivio, 1768 m	  
02.35 h	Stallerberg, 2579 m	
03.25 h	Juf, 2126 m	 
04.15 h	Juppa, 2003 m	  
04.55 h	Avers Pürt, 1964 m	 

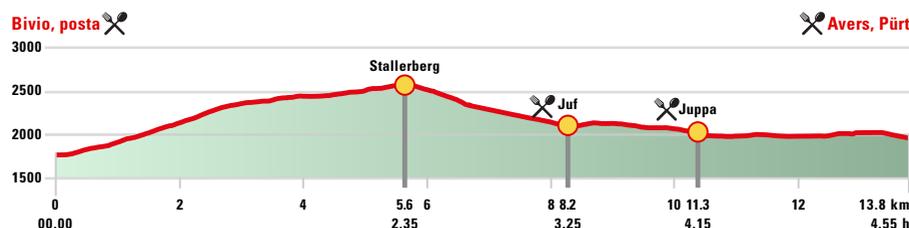
 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle in **Bivio, posta**. Bei der Kirche findet man den Wegweiser der in Richtung *Stallerberg-Juf* zeigt. Auf einem gut markierten Weg steigt man über Alpweiden, *Plang Tguils* passierend, steil zum *Stallerberg* auf. In etwa der Hälfte der Aufstiegszeit wird der Weg allmählich flacher und man quert eine Schwemmfläche und Mooregebiete. Nach rund zweieinhalb Stunden ist man auf dem **Stallerberg**. Von hier hat man einen schönen Panoramablick auf die umliegende Bergwelt und ins *Averstal*. Weit unten sieht man die *Julierpassstrasse*. In Kehren geht man nun hinab zum Bergdorf **Juf**. Hier kann man sich eine Pause gönnen und in der **Pension Edelweiss** (+41 81 667 11 34) einkehren.

Von *Juf/Avers* führt die Route immer am *Averserrhein* entlang leicht abwärts. Auf der Höhe vom *Gallisch Hus* wechselt man das Ufer. Auf der anderen Seite angekommen könnte man geradeaus weitergehen zur Autostrasse, um im **Hotel/Restaurant Bergaglia** (+41 81 667 11 68) einzukehren. Auf dem Wanderweg weitergehend und dem *Averserrhein* folgend kommt man wenig später bei *Juppa* vorbei. Nach rund einer weiteren halben Stunde erreicht man das Tagesziel **Avers Pürt** mit Busverbindungen. Wer will, kann hier auf dem **Bauernhof Tossa Hof** (+41 81 630 80 09) im Stroh nächtigen. Zudem kann man sich hier im Hofladen eindecken.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit